

Kosten und Anmeldung:

Option 1:

Teilnahme an der **gesamten Weltuni** (d.h. Freitag: Pluriversum + Samstag: Weltuni inkl. Mittagessen ohne Getränke und Kaffee-/Teepause):

- regulär € 20.-
- Internationale STUBE-Studierende € 15.-

Anmeldung erbeten unter www.mission-einewelt.de/events/weltuni2024/



Option 2:

Teilnahme nur an Veranstaltung „Pluriversum“ (Fr.):

- Vorab-Reservierung: regulär € 16.-/ermäßigt gegen Berechtigungsnachweis € 10.-
- Am Veranstaltungstag: regulär € 18.-/ermäßigt gegen Berechtigungsnachweis € 12.-

Vorab-Reservierung bis spätestens zum 17. April 2024 unter

www.mission-einewelt.de/events/pluriversum/



Option 3:

Kostenlose Online-Teilnahme nur am Samstag und nur Impulsvortrag & Workshop 1 möglich; Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung.

Übernachtung:

Übernachtung mit Frühstück ist von Fr. - Sa. gegen Aufpreis möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

Kontakt und weitere Infos:

Tel.: 09874-9-1704

gisela.voltz@mission-einewelt.de

Brot
für die Welt

attac
Nürnberg

LE
Bildung trifft
Entwicklung

eine welt
netzwerk bayern

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

akademie **cph** caritas-pirckheimer-haus

 Stadt
Erlangen

Gefördert durch:
 NÜRNBERG
Die Bürgermeisterin
Geschäftsbereich Kultur

STUBE BAYERN
das Studienbegleitprogramm für Studierende
aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa

 **Mission**
EineWelt
Weil es uns bewegt!

STUBE Bayern und
Mission EineWelt
Stadtbüro Nürnberg
Königstr.64
90402 Nürnberg

www.mission-einewelt.de
www.stube-bayern.de
Tel.: 09874-9-1704


Welt
Uni
2024

Fr., 19. - Sa., 20. April 2024

„I have a dream“
Utopien für eine
nachhaltige Zukunft

Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg und online

mit der Auftaktveranstaltung
„Grupo SAL - Pluriversum“
am Freitag 19. April 2024 um 19.30 Uhr
(auch separat buchbar!)



Öffentliche Debatten sind aktuell durch Krisenszenarien geprägt. Nicht selten geraten eine Vielzahl an „utopischen“ Vordenker*innen aus dem Fokus, die sich in Ländern des Globalen Südens und Nordens engagiert für den dringend notwendigen Wandel auf unserem Planeten einsetzen. Um ihre mutmachenden Ansätze und innovativen Projekte wird es in der Weltuni 2024 gehen.

Gemeinsam mit fachkundigen Referent*innen zu **Klimagerechtigkeit, nachhaltiger Wirtschaft und solidarischem Zusammenleben** wollen wir eine sozial gerechte Zukunft als realisierbare Utopie beschreiben, die mit den Ressourcen des Planeten auskommt. Es gibt mehrere Impulse und Workshops und somit viel Raum für lebhaften Austausch und spannende Perspektivwechsel!

Den **Auftakt am Freitag** bildet die **Grupo Sal** mit ihrem musikalischen Multimedia-Event „**Pluriversum**“ mit Alberto Acosta (Begründer der „**Buen Vivir**“-Bewegung) und anderen. Das einzigartige Multimedia-Event verbindet hochwertige Musik und faszinierende Projektionen mit modernen entwicklungspolitischen Impulsen.

Unter dem Motto „Was dringend zu tun ist, um die Welt zu verändern und gerechter zu machen“ laden Menschenrechts- und Umwelt-Aktivist*innen aus dem Globalen Süden während des 'Pluriversum' ein, die Welt aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und sich mit innovativen Lösungsansätzen für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft auseinanderzusetzen.

Herzlich eingeladen sind alle zukunftsorientierten Menschen ebenso wie Studierende und internationale Freiwillige!



Programm

Freitag, 19. April 2024

19.30 Uhr Auftakt zur Weltuni mit Pluriversum mit Grupo Sal: Stimmen aus aller Welt – Diskurse für eine gerechte Zukunft mit Alberto Acosta (Buen Vivir-Begründer) und anderen.

Samstag, 20. April 2024

09.00 Uhr Begrüßung zum Samstag
 09.15 Uhr Impulsvortrag (hybrid): „Solidarisch Wirtschaften für eine Welt ohne Grenzen“, Elisabeth Voß, Dipl. Betriebswirtin (FH) und Publizistin, Berlin
 10.45 Uhr Workshop-Phase 1

- W1(hybrid, English): Utopias for climate justice
Dr. Grace Kageni Mbungu, Senior Fellow and Head of the Climate Change Program, APRI - Africa Policy Research Institute
- W2: Utopien für nachhaltige Rohstoffe, Julius Neu, INKOTA e.V., Berlin
- W3: Utopien für eine nachhaltige Wirtschaft & solidarisches Zusammenleben
Christoph Sanders, Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig

12.30 Uhr Mittagessen
 13.30 Uhr Markt der Utopien – Akteur*innen präsentieren ihre best-practice-Beispiele, (inkl. Kaffee/Tee)
 14.30 Uhr Workshop-Phase 2 (W1, W2, W3)
 16.00 Uhr Abschlussplenum
 16.30 Uhr Ende der Weltuni

Freitag, 19. April, 19.30 Uhr

Grupo SAL „Pluriversum“

Musik und Stimmen aus aller Welt – Diskurse für eine gerechte Zukunft.

Ein außergewöhnliches Multimedia-Event voller Musik, Projektionen und globaler Perspektiven unter dem Motto „Was dringend zu tun ist, um die Welt zu verändern und gerechter zu machen“.

Alberto Acosta hat sich als Begründer der „Buen Vivir“-Bewegung sowie als ehemaliger Minister und Präsident der verfassungsgebenden Versammlung Ecuadors intensiv mit Fragen der Wirtschaft und Entwicklungspolitik sowie mit Alternativen zu herkömmlichen Modellen auseinandergesetzt.

Marilyn Machado Mosquera ist Soziologin und wichtige afro-kolumbianische Aktivistin im Kampf um kulturelle Identität, Landrechte und den Zugang zu natürlichen Ressourcen.

Sandra Weiss, eine erfahrene Journalistin und Autorin, die seit über 20 Jahren aus Lateinamerika berichtet und für ihre Arbeit in Bereichen wie Politik, Umwelt und organisierter Kriminalität preisgekrönt wurde, begeistert mit ihrem profunden Wissen und ihrer Leidenschaft für brisante politische Themen.

Das Sextett **Grupo Sal** berührt mit seiner Musik die Seele, regt Gedanken an und schlägt Brücken zwischen den vielfältigen Musikrichtungen Lateinamerikas und aktuellen gesellschaftlichen Themen. Sie führen durch eine Welt voller lateinamerikanischer Poesie und verspielter Musikalität, die die Augen und Ohren für die Welt öffnet und verzaubert.

Durch eine einzigartige Kombination aus Porträts und visuellen Projektionen schafft **Johannes Keitel** eine faszinierende Live-Performance. Seine Projektionen verwandeln die Bühne in ein fesselndes Pluriversum und schaffen Momente von Schönheit, Erkenntnis und Freude.